



Randy Hanyes (rechts) unter Druck von Vienna-Spieler Enis Murati. Der UBSC-Legionär hatte in Wien nicht seinen besten Tag

GEP A

Ein Spektakel ist für den UBSC Graz das Minimum

SHOW. Die Grazer Basketballer wollen im Halbfinale gegen den BC Vienna zurückschlagen.

Nach 49 Sekunden war die Welt für den UBSC Graz am Sonntag noch in Ordnung. Kapitän **Paul Isbetcherian** hatte mit einem Dreier die ersten Punkte in der Halbfinalserie gegen den BC Vienna geworfen und die Grazer mit 3:0 in Führung gebracht. Das war's dann aber auch schon. „Wir haben uns in der Anfangsphase überrumpeln lassen“, sagt Manager **Michael Fuchs**, hörbar geknickt nach der am Ende klaren 72:113-Niederlage. „In der Defensive haben wir da zu Beginn überhaupt keinen Zugriff gefunden.“

Vor allem ist den Wienern das gelungen, was ihr Forward **Enis Murati** vor dem Spiel als Devise ausgegeben hat, nämlich die drei Grazer Topscorer **Randy Haynes**, **Lesley Varner** und **Damani Applewhite** unter Druck zu setzen. Alle drei sind bei weitem nicht auf ihre übliche Punktausbeute gekommen, Haynes auf für ihn unterdurchschnittliche 11 Punkte. „Er hat leider auch keinen Top-Tag erwischt“, sagt Fuchs.

Größere Tiefe

Dazu kommt bei näherer Betrachtung die größere Kadertiefe der Wiener, die von der Bank aus deutlich mehr nachlegen konnten als der UBSC. „Dort kom-

men **Michael Hughes** oder **Andre Jones** zum Beispiel von der Bank. Zwei Spieler, die in jeder anderen Mannschaft der Liga gesetzt wären“, erklärt Fuchs. „Da fehlt es uns im Vergleich eben noch ein wenig.“

Montag und Dienstag war also Wunden lecken, analysieren und die deutliche Niederlage schnell abhaken angesagt bei der Truppe von Trainer **Ervin Dragsic**, der am Mittwoch reagieren und was anderes probieren will. „Auf alle Fälle müssen wir unsere Wurfquote wieder verbessern“, sagt Fuchs. Was sicher auch hilft: Das Wissen darum, die Wiener heuer schon einmal geschlagen zu haben. „Zwar nur in der Vorbereitung, aber immerhin“, sagt Fuchs. Eine Überraschung sei jedenfalls möglich. „Wir werden alles geben, um das vorentscheidende Heimspiel zu gewinnen“, verspricht der Manager. „Zumindest soll es aber ein sportliches Spektakel werden.“ Bei einer Niederlage könnte die Saison schon am Samstag in Wien zu Ende gehen.

Eines wird aber sicher nicht passieren, egal, wie das Spiel im Raiffeisen Sportpark am Mittwoch ab 19 Uhr auch ausgehen mag. „Dass wir uns die super Saison, die wir gespielt haben, von dieser Serie kaputt machen lassen.“

Arbeitsmarktstatistik des Landes

Der wirtschaftliche Aufschwung führte 2021 zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote. Laut des aktuellen Berichts der Landesstatistik zum Arbeitsmarkt verzeichnete die Steiermark mit 37.179 vorgemerkten Arbeitslosen im Jahreschnitt um 22,4 Prozent weniger als im Coronajahr 2020. Gestiegen ist im Vorjahr jedoch der Anteil der Altersgruppe der über 50-Jährigen und die Zahl der Langzeitarbeitslosen.



Die Landesrätinnen Doris Kampus (l.) und Barbara Eibinger-Miedl

DRECHSL



Mare Gruppe



Klinik
JUDENDORF
STRASSENDEL

Rehabilitationszentrum für Neurologie,
Pädiatrie, Orthopädie und Onkologie

Unsere Rehabilitationsklinik Judendorf-Strassengel nahe der Landeshauptstadt Graz zählt zu den modernsten Kliniken des Landes. Im Mittelpunkt steht der Mensch, der bei uns nicht als Patient, sondern als Gast willkommen ist.

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spüren und schätzen diese Philosophie sehr. Wir verstärken unser Team und suchen jeweils **Vollzeit- und Teilzeitkräfte ab 20 bis 40 Std./Woche:**

(Jung-)Koch/(Jung-)Köchin

ab brutto EUR 1.800,- bzw. EUR 1.700,- (Jungkoch) Basis 40 Std./Woche; Bereitschaft zur Überzahlung nach Berufserfahrung und Qualifikation

Service(fach)kraft m/w für Café oder Speisesaal

ab brutto EUR 1.753,- (gelernt) / EUR 1.629,- (ungelernt) Basis 40 Std./W.

Küchenhilfskraft m/w

ab brutto EUR 1.629,- Basis 40 Std./W.

Reinigungskraft m/w

ab brutto EUR 1.629,- Basis 40 Std./W.

Receptionist/in (nur Vollzeit)

ab brutto EUR 1.743,- Basis 40 Std./W.

Büromitarbeiter/in (für Therapieeinteilung)

ab brutto EUR 1.749,- Basis 40 Std./W.

Schreibkraft m/w (Schreiben diktiert Befunde)

ab brutto EUR 1.749,- Basis 40 Std./W.

Wir wünschen uns: Engagierte und teamfähige Mitarbeiter/innen, welche auch gerne selbständig und verantwortungsvoll arbeiten. Wir setzen einwandfreie Umgangsformen und kommunikationssichere Deutschkenntnisse voraus.

Wir bieten: Sehr gute soziale Leistungen, kostenlose Dienstkleidung (wird auch von uns gewaschen), angenehmes Arbeitsklima, Monatsdienstpläne, Berücksichtigung von Freiwünschen, de facto krisensicherer Arbeitsplatz, kostenloses Mittagessen, PKW-Parkplatz, gute Infrastruktur als Sonderkrankenanstalt u.v.m.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Klinik Judendorf-Strassengel GmbH, Frau Dir. Susanne Perko, MBA Grazer Straße 15, 8111 Gratwein-Strassengel E-Mail: susanne.perko@klinik-wilhering.at

Covid-Impfung oder Impfbereitschaft setzen wir voraus.

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung unsere Datenschutzrichtlinien auf www.klinik-judendorf.at/datenschutz.

www.klinik-judendorf.at | www.maregruppe.at